##### [00:00:03.06] - Klaus Wolfermann

Ich glaube, es ist ganz wichtig, dass unsere Gesellschaft auch erfährt, dass Kindern eben so dasselbe passieren kann wie im Erwachsenenbereich.

##### [00:00:13.08] - Klaus Wolfermann

Man merkt ja auch den Angstzustand. Es ist da zwischendrin eine Kluft zwischen dem "Eigentlich geht es mich nichts an" mit der Organspende. Ich brauche keinen Organspende-Ausweis. Und das ist völlig verkehrt. Den braucht man immer. Und wie gesagt, ich komme wieder zu der Aussage: Wenn man einem anderen Menschen das Leben retten kann, warum nicht?

##### [00:00:38.01] - Lars Riedel

Im Grunde geht es jeden was an und die meisten sind auch bereit, das zu machen. [...]. Das wird doch sowieso nicht mehr gebraucht. Und jemand anderen kannst du dann damit ein Leben retten. Oder kannst sogar mit zwei, drei Organen Dinge retten?

##### [00:00:57.11] - Peter Krase

Das Thema Organspende ist uns wirklich eine Herzensangelegenheit. Wir sind jetzt seit vielen Jahren aktiv und für uns ist es einfach wichtig, dass das Thema mehr in die Öffentlichkeit kommt. Die Zahlen der Organspender sind deutlich zu niedrig im europäischen Vergleich und wir wollen die Bevölkerung, aber auch unsere Versicherten, über unsere Website aufklären.

##### [00:01:16.06] - Peter Krase

Es ist schön, wenn man so viel Prominenz auch an einem Platz versammeln kann. Und es ist auch schön, dass sich die Prominenten für so eine wirklich tolle Sache engagieren. Also tolle Angelegenheit.

##### [00:01:28.21] - Markus Wasmeier

Man schaut immer weg. Also wenn man es erzählt kriegt, dann ist man aufmerksam und dann denkt man auch, das wäre eigentlich, was ich mache. Und dann geht eine Stunde vorbei und dann vergisst man es schon wieder. Und das ist halt einfach, weil es nie so präsent ist. Es ist nie so, dass man die Geschichten von den Beteiligten erzählt, was man heute gehört hat. Da bekommt man Gänsehaut. Also allein schon die Mama mit ihrem Kind. Da denke ich mir, was wenn das mit deinen Kinder passiert. Du würdest alles herbeten, dass das gerettet wird und das glaube ich. Da wird jeder dann schon aufmerksamer.

##### [00:02:06.24] - Markus Wasmeier

Das sind schon ergreifende Momente, wenn man die Menschen treffen kann, denen es geholfen hat. Mein Appell ist einfach an die Politik, dass einfach wieder anzugehen und wirklich das Ganze umzukehren. Und ich glaube, da hätten wir die größten Probleme weg.

##### [00:02:27.04] - Georg Eisenreich

Über 8000 bis 10000 Menschen warten auf eine Organspende. Auf der anderen Seite gibt es ganz, ganz viele Menschen, die diesem Thema sehr positiv gestimmt sind und auch bereit wären. Aber viele davon dann diesen letzten Schritt, einen Organspendeausweis auszufüllen oder das in der Patientenverfügung niederzulegen, nicht machen. Und deswegen ist es wichtig, hier zu informieren und die Menschen zu sensibilisieren und auch zu motivieren, im Fall der Fälle ein Organ oder die Organe zur Verfügung zu stellen.

##### [00:02:59.16] - Georg Eisenreich

Juristisch ist es ein diffiziles Feld, aber es gibt rechtliche Möglichkeiten, wie man das umsetzen kann. Auf jeden Fall ist zunächst einmal die politische Haltung wichtig. Und unser Gesundheitsminister vertritt ja eine ganz klare Haltung. Er ist für die Einführung der Widerspruchslösung.

##### [00:03:21.07] - Matthias Anthuber

Also es war definitiv verschwunden, aber man kann es auch nachvollziehen. Alles war dominiert durch Corona, jedenfalls im Bereich des Gesundheitswesens, der Gesundheitspolitik. Das war nachvollziehbar. Das haben wir aber auch gemerkt an den Organspendezahlen. Umso besser ist es, dass jetzt die Corona-Krise überwunden ist und dass wir jetzt auch die Chance wieder haben, mit dem Thema an die Öffentlichkeit heranzutreten, etwas zu bewegen.

##### [00:03:45.15] - Matthias Anthuber

Neben einer umfassenden Information der Bevölkerung hat es mit die höchste Priorität, dass die Politik sagt "Hier besteht Handlungsbedarf". Es sterben zu viele Leute auf der Warteliste. Wir müssen uns Gedanken machen, wie wir das verbessern können, nicht nur über gesetzliche Regelungen, sondern auch, wie man das im Bereich der Krankenhausstrukturen besser abbilden kann. Da sind zwar einige Initiativen gelaufen, aber nicht sehr erfolgreich. Ich glaube, es gibt einfach politischen Handlungsbedarf.

##### [00:04:18.22] - Bernd Ullrich

Man kann es gar nicht bekannt genug machen, weil ja immer noch nach wie vor die Meinung vertreten ist, dass, ja, wenn man ein tranplantiertes Herz hat, lebt man ja sowieso nur noch ein paar Jahre - und das nur so lala. Und dann kann ich sowieso nichts gescheites mehr tun und so, ja. Und das stimmt einfach nicht. Ja, ich bin das beste Beispiel. Ich habe ja die tollsten Reisen gemacht, ja?

##### [00:04:46.09] - Bernd Ullrich

Das kann man gar nicht deutlich und klar genug sagen. Ich weiß gar nicht, wie die deutlich man es wem alles sagen muss, nicht. Dass die Widerspruchslösung die einzige Chance ist für die vielen Menschen, die liegen und warten und warten und leider eben auch sterben müssen.

##### [00:05:08.01] - Diana Dietrich

Daniel geht es sehr gut momentan. Also, er geht in den Kindergarten und wir sind sehr, sehr zufrieden. Also das letzte Mal bei dem Organspendelauf hier war es ja noch anders. Da waren wir noch auf Station und haben auf das Herz gewartet. Deswegen war das heute schon ganz anders da mitzulaufen.

##### [00:05:24.07] - Diana Dietrich

Ich bin natürlich für die Widerspruchslösung, weil die anderen Länder machen uns das vor. Da wartet man nicht so lange auf Organe. Natürlich muss sich auch in den Strukturen in den Krankenhäusern was ändern. Wir brauchen mehr Pflegepersonal, das gehört alles zusammen. Und natürlich die Öffentlichkeit. Immer wieder das Thema Organspende präsent machen.

##### [00:05:43.23] - Diana Dietrich

Also für uns ist alles ein Abenteuer. Jeder Tag, den wir erleben dürfen, den ich aufstehe und ihn habe. Vor die Tür gehen ist für mich schon Abenteuer!

##### [00:05:54.06] - Sandra Zumpfe

Also mich motiviert vor allem meine eigene Geschichte. Ich habe ja ein Herz geschenkt bekommen und eine Niere und ich möchte dadurch, dass ich mitlaufen, den Leuten zeigen, wie wertvoll Organspende ist und was für ein schönes Leben man danach noch haben kann. Und für mich ist einfach Dabeisein alles.

##### [00:06:11.06] - Sandra Zumpfe

Also ich finde, die Widerspruchslösung könnte für uns das Tor für die Organspende sein. Ich erwarte mir davon, dass sich jeder dadurch einmal im Leben auf jeden Fall mit der Organspende beschäftigt. Das ist das, was unsere Gesellschaft braucht. Das Gefühl, dass dieses Thema jeden angeht. Und dafür ist die Widerspruchslösung das Tor.

##### [00:06:32.06] - Tim Buchholz

Es war also eine tolle Veranstaltung und ich glaube, wenn jetzt jeder nach Hause geht und seinen Freunden und seiner Familie davon berichtet und ein paar Organspendeausweise dafür unterschrieben werden, dann hat sich glaube ich, hat sich alles gelohnt.

##### [00:06:48.23] - Tamara Schwab

Ich glaube, wir müssen laut werden. Und es muss so sein. Die Politiker müssen verstehen, wie wichtig das Thema ist damit es wieder auf den Tisch kommt. Und für wie viele Menschen dieses Thema entscheidend sein kann. Und die wenigsten wissen tatsächlich, dass die Wahrscheinlichkeit, dass man selber mal ein Organ braucht, drei bis viermal höher ist, als dass man jemals zum Spender wird. Und die Zahl, die weiß so gut wie niemand. Und wenn einem das mal so richtig bewusst wird, dass dieses Thema für einen doch viel wichtiger ist, als man denkt, denkt man vielleicht doch ganz anders drüber nach. Genau deswegen sind solche Events dann wichtig.

##### [00:07:23.07] - Renate Lingor

Hier laufen Leute mit, die haben eine, eine Niere, ein Herz, was auch immer, bekommen. Und das ist einfach wichtig, weil die Menschen leben nur aufgrund dessen, dass Menschen diesen Ausweis hatten.

##### [00:07:36.16] - Jörg Wontorra

Mir ist es eine Herzensangelegenheit, aus persönlichen Gründen, weil meine Stieftochter lebt seit 16 Jahren mit einem transplantierten Herz. Und daher bin ich in dem Thema sehr tief drin und halte es für unheimlich wichtig, dass viele Leute in Deutschland dafür sensibilisiert werden. Denn wir haben ganz einfach zu wenig Organspender. Darum habe ich mir auch schon seit zwölf Jahren einen Ausweis zugelegt.

##### [00:08:03.24] - Jörg Wontorra

So eine Veranstaltung wie dieser Organspende-Lauf kann zum einen wirklich darauf hinweisen, dass zu dem Thema noch viel gesagt werden muss, kann auch auf die Defizite hinweisen, die es halt wirklich gibt bei der Organspende. Und ganz wichtig ist halt auch, dass man immer wieder erklären muss, dass die Widerspruchslösung, die vor drei Jahren abgeschmettert worden ist, die bessere Alternative ist zu dem Gesetz das es bisher gibt.